

Freitag
7. Dezember 2018
in München (DJI)

Begleiteter Umgang im Wandel: Veränderte Anforderungen, unterschiedliche Profile?

Der Begleitete Umgang (BU) wurde ursprünglich entwickelt, um bei einer Gefährdung des Kindeswohls dennoch den Kontakt zwischen dem Elternteil und seinem Kind zu ermöglichen oder den Kontakt anzubahnen, wenn er längere Zeit ausgesetzt war. Erfahrungen aus der Praxis legen jedoch nahe, dass in vielen Fällen nicht nur Aspekte der Kindeswohlgefährdung den BU begründen. Zunehmend wird der BU auch dann angeordnet, wenn Konflikte zwischen getrennten Eltern so hoch eskaliert sind, dass diese sich nicht mehr in der Lage sehen, eigenständig den Umgang zu realisieren.

Parallel hierzu scheinen sich unterschiedliche Ansätze zur Gestaltung und professionellen Vor- und Nachbereitung des BU etabliert zu haben. So variieren anerkannte Ansätze vor allem in zwei miteinander verbundenen Aspekten:

(1) Zum einen erfolgt eine Einbettung des BU in einen Beratungskontext, durch den die Entwicklung der Eltern-Kind-Beziehung und die Kooperationsbereitschaft der ehemaligen Partner gefördert werden soll, versus der Beschränkung auf eine reine Umgangsbegleitung ohne weitere Beratungsangebote und -anforderungen.

(2) Darüber hinaus unterscheiden sich die BU-Angebote in der Frage der Vertraulichkeit von Beratung durch BU-Anbieter versus Weitergabe von Erkenntnissen aus dem BU an das Familiengericht und/oder Jugendamt.

Umso wichtiger ist es, einen Blick in die breite Praxis des BU zu werfen, einen Überblick über bestehende Konzepte zu geben und gemeinsam zu reflektieren, welche Konzepte für welche Fallkonstellationen besonders geeignet erscheinen. Ein entsprechender Austausch kann auch erste Hinweise darauf geben, inwiefern verfügbare Konzepte modifiziert werden sollten, um ihren Zielen besser gerecht zu werden. Hierbei ist es von zentraler Bedeutung, neben der Perspektive der Eltern auch diejenige der Kinder in den Mittelpunkt zu stellen und zu diskutieren, unter welchen Bedingungen der BU ein geeignetes Instrument sein kann, um das Kindeswohl zu sichern und zu unterstützen.

Bislang fehlen empirische Daten zur Verbreitung und fachlichen Ausgestaltung des BU. Auch ist unklar, welche Anforderungen an den Begleiteten Umgang und die Beratung von Hochkonflikt-Familien gestellt werden müssen, um das Kindeswohl zu gewährleisten. In diesem Kontext soll dieser Fachtag Anregungen sowohl für die Weiterentwicklung des BU als auch für entsprechende Begleitforschung geben, auf deren Basis sich Empfehlungen für die Praxis aussprechen lassen.

Freitag
7. Dezember 2018
in München (DJI)

Begleiteter Umgang im Wandel:

Veränderte Anforderungen, unterschiedliche Profile?

Veranstaltungsprogramm

Zeit	Thema
9.30 Uhr bis 9.50 Uhr	Begrüßung und Einführung in die Veranstaltung: <i>Veränderungen im Praxisfeld des BU aus Sicht der Anbieter</i> Prof. Dr. Sabine Walper, Katrin Normann
9.50 Uhr bis 10.30 Uhr	Begleiteter Umgang aus Sicht der Familiengerichte: <i>Die Absicht des Gesetzgebers und aktuelle Fallkonstellationen</i> Prof Dr. Rüdiger Ernst
10.30 Uhr bis 11.10 Uhr	<i>Überblick über die unterschiedlichen Angebote des Begleiteten Umgangs in Deutschland</i> Susanne Prinz
11.10 Uhr bis 11.40 Uhr	Pause
11.40 Uhr bis 12.20 Uhr	Begleiteter Umgang aus Sicht psychologischer Sachverständiger: <i>Indikationen und Kontraindikationen</i> Jörg Fichtner
12.20 Uhr bis 13.00 Uhr	<i>Der Begleitete Umgang aus Sicht des Jugendamtes</i> Martina Gartenhof
13.00 Uhr bis 13.45 Uhr	Imbiss
13.45 Uhr bis 14.25 Uhr	<i>Beratung im Kontext des Begleiteten Umgangs</i> Katrin Normann
14.25 Uhr bis 15.05 Uhr	<i>Ein Schritt zurück: Entwicklungspsychologische Befunde zum (Begleiteten) Umgang.</i> Dr. Heinz Kindler
15.05 Uhr bis 15.30 Uhr	Pause
15.30 Uhr bis 17.00 Uhr	Podiumsdiskussion: <i>Indikationen und Kontraindikationen für den Begleiteten Umgang</i> Susanne Prinz Dr. Heinz Kindler Prof. Dr. Rüdiger Ernst Agnes Mehl Katrin Normann Prof. Dr. W. Fthenakis Moderation: Prof. Dr. Sabine Walper
17.00 Uhr	Verabschiedung

Freitag 7. Dezember 2018 in München (DJI)

Begleiteter Umgang im Wandel:

Veränderte Anforderungen, unterschiedliche Profile?

Anmeldung online unter www.familien-notruf-muenchen.de

- Ja, ich nehme am Fachtag zum Thema
Begleiteter Umgang im Wandel: Veränderte Anforderungen, unterschiedliche Profile?
am 7. Dezember 2018 in München (DJI) teil. Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Name:

Telefon (für Rückfragen):

Straße:

PLZ und Ort:

Institution:

Datum/Unterschrift:

Orientierungsskizze

